



WE DESTROY DISCO - Monumental Pop

Ansprechpartner: Tobias Jilg, Hessingstraße 14, 86199 Augsburg – Mobil: 0176/96549522
Kontakt: booking@wedestroydis.co – www.wedestroydis.co – www.facebook.com/wedestroydisco

Presstext (kurz):

WE DESTROY DISCO – Der Name ist Statement, kein Programm. Der Augsburger Fünfer schreibt Musik in klassischer Aufstellung, welche stilistische Brücken zwischen Shoegaze-Rock der 90er, den jungen Strokes aus 2001 und aktuellen Bands wie Phoenix und den Foals schlägt. Vor allem live überzeugen WE DESTROY DISCO mit Leidenschaft und fuchsigen Twists. Im Sommer 2014 erscheint ihre erste physische VÖ, die EP *It's always a bad time*.

Presstext (ausführlich):

WE DESTROY DISCO – Der Name ist Statement, kein Programm. So paradox das anmutet und eher nach Aggression klingt, rührt er am Wesen des Augsburger Fünfers. WE DESTROY DISCO schreibt Musik mit Herz und Hingabe, nicht nur für die Tanzfläche.

Lyrisch leiht man dafür bei der literarischen Moderne an, musikalisch werden Brücken in die unterschiedlichsten Felder der Indierock-Musik geschlagen. Das geschieht alles in der klassischen Aufstellung. Zwei Gitarren am Strom mit etlich tollen Effekten. Der Bass hängt sich, vom Keyboard oder der Bassgitarre, klar und fest ran und gibt mit dem Schlagzeug eine solide Basis. Darüber setzt sich später der Gesang, der zwischen Falsett und Vollröhre flirrt.

Es klingt so, wie es sich liest: Aufregend! Vor allem live spielen WE DESTROY DISCO ein ordentliches Brett und sparen nicht an Leidenschaft und fuchsigen Twists. Das alles lässt Vergleiche für den Zuhörer zu, die irgendwo zwischen britischen Shoegaze-Rock der 90er, den jungen Strokes von 2001 und aktuellen Bands wie Phoenix und den Foals liegen.

Im November 2013 veröffentlichten die Jungs ihre erste Mini-EP *Forest/Melencolia I* digital und umsonst, in Verbindung mit einer Videoauskopplung zu *Melencolia I*. Mit diesem und weiteren Titeln waren sie bereits im bayerischen, überregionalen Radio von *EgoFM*, u. ä. im regulären Airplay zu hören. 2013 bot darüber auch noch andere Höhepunkte. Die Gruppe gewann im Rahmen des *Bayerischen Newcomer Contests* für September 2013 eine mehrtägige Tour in Québec, Kanada und durfte auf dem *Modular Festival* in Augsburg performen.

In 2014 gastierten WE DESTROY DISCO u.a. beim *Bayerischen Rundfunk* und wurden von diesem im Rahmen der Sendung *Bayerische Band der Woche* aufgezeichnet. Ebenso spielte man Engagements in Leipzig, Berlin und München. Zum Sommer wird es dann endlich die erste physische Veröffentlichung eines Tonträgers der Augsburger geben. Die EP *It's always a bad time* wurde von August 2013 bis Februar 2014 eingespielt und produziert und steht für eine neue Form von moderner, anspruchsvoller Rock/Popmusik. Anklänge von den Strokes und Shoegaze-Gitarrenwänden aus den 90ern finden erstmals eine Synthese und kleiden sich mit schwäbischen Schwermut in ein zeitgemäßes Gewand. Thematisch für die EP ist eine grundlegende Analyse der Fehlerhaftigkeit von Sprache und der daraus resultierenden Folgen für den Menschen.

Besetzung:

Bartels, Lukas - Gitarre
Brigge-Jilg, Tobias – Gesang
Grünwald, Michael – Gitarre
Kraus, Florian „Bärry“ – Schlagzeug
Wiesmüller, Christian „Wiese“ – Bass, Keyboards

Bisherige Erfolge:**Radioauftritte:**

EgoFM – Lokalhelden: März 2012; Juni 2013 // Download des Tages: Juli 2013
Kanal C – Studenten Radio Augsburg: Januar/März 2012, September 2013
Bayern 2 – Zündfunk: Mai 2013

Fernsehauftritte:

Bayerischer Rundfunk – Bayerische Band der Woche; KW 5 mit Interview

Festivalauftritte:

Envol et Macadam Festival 2013, Québec, Kanada
Modular-Festival 2012 + 2013, Augsburg
Newcomer Contest Bayern 2013, Würzburg

Veröffentlichungen:

Forest/Melencolia I – Mini-EP VÖ 11/2013; digital
It's always a bad time – EP VÖ-Termin: 7/2014

Hörproben im Internet:

Melencolia I - https://www.youtube.com/watch?v=i2r_CxmxEq0
Forest - <https://www.youtube.com/watch?v=CQBONgToOCs>
X=Y (PULS Live-Session) - <https://www.youtube.com/watch?v=r28uvC-6xMk>
BR PULS Interview - https://www.youtube.com/watch?v=V0MDjxvIH_w

Pressestimmen:

„[...]einfühlsame und sanfte Musik [...], die mal herzerreißend lieblich, mal fast selbstzerstörerisch und düster ist. Und das schaffen sie [...], mit Bravour.“ – **Bayerischer Rundfunk/PULS**; <http://www.br.de/puls/musik/bands/we-destroy-disco-band-der-woche-100.html>

„[...] Fernweh passt gut zur Band, denn ihre große Liebe ist die Melancholie. Elektronische und poppige Elemente sind weitere wichtige Bestandteile ihrer Musik und gerade dieser Mix macht die Anziehungskraft ihrer Songs aus.“ – **EgoFM**; <http://www.egofm.de/musik/download-des-tages/520-we-destroy-disco-home-home>

„Sie kommen aus Augsburg, sind zu viert und stehen ganz offenbar auf verschwommene Bandphotos Aber dafür klingen sie ganz klar ganz schön gut! Unsere Jury im Montagsdemo zumindest haben We Destroy Disco ziemlich begeistert. [...] Macht insgesamt sehr gute 32,5 Punkte.“ **Bayern 2/ Zündfunk**; www.br.de/radio/bayern2/sendungen/zuendfunk/pop-platten/montagsdemo/montagsdemo-we-destroy-disco-100.html